

Rede Ostermarsch 2026

Augsburg für Palästina

Lamia Simreen, Johannes Wendl

Es ist nun das 3te mal, dass wir für Augsburg für Palästina auf dem Ostermarsch sprechen dürfen.

Der Genozid an die Palästinenser:Innen findet immer noch statt. Im Gazastreifen werden täglich Menschen gezielt getötet. Gestern erst berichtet Medico International, dass weiterhin keine Hilfsgüter in den Gazastreifen kommen und die Versorgung der Menschen unter schwersten Bedingungen stattfinden. Mehr als die Hälfte des Gazastreifens ist weiterhin besetzt.

Parallel schreitet die Annektion des Westjordanlandes voran. Die Angriffe der Siedlergruppen unter dem Schutz des israelischen Militärs steigen stetig. Fast täglich werden PalästinenserInnen enteignet, verletzt oder gar getötet.

Trotz vereinzelter Proteste in Israel: der Großteil der israelischen Bevölkerung steht hinter den Machenschaften der Regierung. Zu sehr ist die Bevölkerung manipuliert. Das Apartheidssystems Israels und die Entmenschlichung der Palästinenser:Innen hat indes einen grausigen Höhepunkt erreicht. Es wurde die Todesstrafe ausschließlich für Palästinenser:Innen eingeführt. Offiziell, dürfen Palästinenser:Innen die einen Israeli töten, innerhalb 90 tage getötet werden. Es wird von allen Menschenrechtsorganisationen befürchtet, dass nun alle politischen Gefangenen in Gefahr sind unter dieses Gesetz zu fallen und getötet zu werden. Abgesehen davon, dass es schon lange Gang und Gebe ist Palästinenser: innen durch Folter und unterlassener Hilfeleistungen in den Gefängnissen zu töten. Ganz abgesehen von der Tatsache, dass bei Gewaltdelikten, verursacht durch Israelis die Täter keine Verfolgung befürchten müssen.

Der Gedanke, dass eine Gesellschaft, deren Vorfahren den Holocaust erlebten, solch ein Gesetz für gut heißt, ist mehr als entsetzlich.

Passend zu Ostern, zeigt Israel einmal mehr, dass dieser „Konflikt“ kein Konflikt mit „muslimische Terroristen“ ist, sondern einen rassistischen Hintergrund hat. Die heiligen christlichen Stätten in Jerusalem wurden auch für Christen geschlossen. „Aus Sorge wegen den Angriffen Irans“ – dies ist eine schlechte Argumentation, bleiben doch sämtliche jüdischen Einrichtungen zu Pessach die letzten Tage offen.

Mittlerweile offenbart Israel auch, dass es an der illegalen dauerhaften Erweiterung des Landes aktiv arbeitet. Nach der Besetzung syrischer Gebiete und nun mit der Besetzung des südlichen Libanons und der Vertreibung von mehr als einer Million Menschen, der gezielten Tötung von Zivilisten und den Aussagen von PolitikerInnen im Libanon dasselbe anzurichten wie im Gazastreifen, gibt es keinen Zweifel an den Absichten Israels. Es geht um die Verwirklichung eines „Großisraels“. Jede einzelne Besetzung, jeder Angriff hat das Ziel Land anzueignen, die eigene Macht zu stärken und Ressourcen zu sichern. Und Schlussendlich um eine rassistische Ideologie umzusetzen.

Der Angriff auf den Iran hat deshalb auch nichts mit der Befreiung der Bevölkerung zu tun. Es geht hier um die Kontrolle über die Region, die Beseitigung des Irans als Gegner der israelische Expansionspläne. Und es geht um dessen Ressourcen. Es ist mittlerweile so offensichtlich und dennoch unterstützt die Deutsche Regierung weiterhin Israel politisch, finanziell und mit Waffenlieferungen. Das Canceling von Menschen, die sich für die Menschenrechte einsetzen, weitet sich wieder aus. Mittlerweile übernimmt das ZDF die amerikanische Empfehlung, Menschen, die sich antizionistisch äußern, zu canceln.

Auch Augsburg ist für den Genozid mitverantwortlich. Wir denken da z.B an das Rüstungsunternehmen Renk, das Panzergetriebe für Israel produziert, die offensichtliche Unterstützung der Meinungsmache der Deutsch Israelischen Gesellschaft und schlussendlich die Verleihung des Friedenspreises im letzten Jahr an einen Menschen, der ganz offensichtlich Israels Taten unterstützt, indem er die Lieferungen von Waffen fordert und den Angriff auf den Iran unterstützt.

All dies gefährdet auch unsere Gesellschaft. Wenn Völkerrecht und Menschenrechte exklusiv für bestimmte Menschengruppen werden. Wenn ein Kanzler offen fordert das deutsche Militär zur stärksten Armee in Europa zu machen um kriegstüchtig zu werden, erinnert das an dunkle Zeiten. Es scheint, als würden die Kriege Israels für die Bundesregierung ein willkommener Anlass sein die deutsche Gesellschaft auch ideologisch kriegstüchtig zu machen.

Menschen sind unterschiedlich viel wert, werden unterschiedlich stark geschützt. Eine Bankrotterklärung für uns als Mitmenschen. Eine Bankrotterklärung für unsere sogenannte Erinnerungskultur!

Es ist umso wichtiger, dass Millionen Menschen weltweit und auch viele in Deutschland den Charakter dieser Kriege durchschauen und dagegen aktiv werden.

Unsere Forderungen sind daher klar:

Stopp aller Waffenlieferungen an Israel. Der Einlass von Hilfsgütern in den Gazastreifen! Ein Stopp aller Aggressionen Israels und der USA! Ein sofortiges Handeln der Deutschen Regierung wie zb Sanktionen gegen Israel!

Ein Ende des Apartheidsystems Israels. Für ein freies, selbstbestimmtes Leben in Frieden für PalästinenserInnen und alle Menschen der Region! Free Palestine